

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Donnerstag, 23.05.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Dieter
Hünlein, Burkard
Möschl, Claus
Müller, Gerhard
Müller, Hubert
Pietsch, Andreas
Rummel, Gerlinde
Schlund, Wolfgang
Sendelbach, Jürgen
Zink, Erika

Schriftführerin

Müller, Sina

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Schäffer, Volker krank

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.05.2019
- 2 Beschlussfassung über Vergabe Sanitärarbeiten Umbau Leichenhalle Birkenfeld
- 3 Beschlussfassung über Vergabe von Putz- und Trockenbauarbeiten Umbau Leichenhalle Birkenfeld
- 4 Beschaffung von Unkrautbekämpfungsmaschinen für den gemeindlichen Bauhof
- 5 Aufstellung eines Bebauungsplans Solarpark Birkenfeld und 6. Änderung des Flächennutzungsplans
- 6 Aufstellung eines Bebauungsplans Solarpark Billingshausen und 7. Änderung des Flächennutzungsplans
- 7 Bauantrag zum Bau eines Bienenhauses mit Lagerraum Bauort: Fl. Nr. 3090, Am Kalkofen 6, Gemarkung Birkenfeld
- 8 Bauantrag zum Bau eines Bienenhauses mit Lagerraum Bauort: Fl. Nr. 3091, Am Kalkofen 4, Gemarkung Birkenfeld
- 9 Vergabe von Ingenieurleistungen zum Ausbau der ST. 2299 OD Billingshausen
- 10 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 10.1 Erweiterung Kindergarten
- 10.2 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen
- 10.3 Sanierung/Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen
- 10.4 Sanierung / Umbau der Leichenhalle in Birkenfeld
- 10.5 Bebauungsplan "Am Berg" Billingshausen
- 10.6 Sanierung Rathaus
- 11 Sanierung des Rathauses Birkenfeld
1. Nachtragsangebot Gewerk Klempnerarbeiten
- 12 Sanierung des Rathauses Birkenfeld
2. Nachtragsangebot Gewerk Rohbauarbeiten
- 13 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 13.1 50 Jahre Schulverband Karbach - Birkenfeld
- 13.2 Verkauf von Geräten des Bauhofes
- 13.3 Urnengrabsysteme; alternative Grabmale
- 13.4 Europawahl am 26.05.2019
- 13.5 Wasserentnahme durch das Gut für Tiere am Brunnen am Kernersweg
- 13.6 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend
- 13.7 Heizölbeschaffung
- 13.8 1819 bis 2019 - 200 Jahre "Das Amt Steinfeld kommt zu Bayern"
- 14 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.05.2019

Die Niederschrift wurde jedem Mitglied des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.05.2019 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Beschlussfassung über Vergabe Sanitärarbeiten Umbau Leichenhalle Birkenfeld

Für das Gewerk Sanitärarbeiten bezüglich Umbau Leichenhalle Birkenfeld wurden 14 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 2 Angebote wurden eingereicht. Die Firma Schreier GmbH aus Birkenfeld hat mit 6.997,20 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Schreier GmbH den Auftrag für die Sanitärarbeiten bezüglich des Umbaus der Leichenhalle Birkenfeld zu einem Angebotspreis von 6.997,20 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Beschlussfassung über Vergabe von Putz- und Trockenbauarbeiten Umbau Leichenhalle Birkenfeld

Für das Gewerk Putz- und Trockenbauarbeiten bezüglich Umbau Leichenhalle Birkenfeld wurden 12 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 2 Angebote wurden eingereicht. Die Firma Malermeisterbetrieb Walter & Breunig GmbH aus Zell am Main hat mit 17.199,95 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Malermeisterbetrieb Walter & Breunig GmbH, den Auftrag für die Putz- und Trockenbauarbeiten bezüglich Umbau Leichenhalle Birkenfeld zu einem Angebotspreis von 17.199,95 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 4	Beschaffung von Unkrautbekämpfungsmaschinen für den gemeindlichen Bauhof
--------------	---

Der Bürgermeister greift die Beschaffung der Unkrautbekämpfungsmaschinen aus der letzten Gemeinderatssitzung nochmals auf.

Er teilt mit, dass der **Zacho Wildkrautbeseitiger UKB 625** mit dem das Unkraut thermisch bekämpft wird, wie beschlossen, geordert wurde. Das Gerät wurde zunächst für ein Jahr geleast und soll dann, wenn es sich bewährt hat, übernommen werden.

Für die **Unkraut-Biene MVT-390**, bei der das Unkraut mechanisch mittels Drahtbürsten bekämpft wird, stellt der Bürgermeister heute mit dem **GEPA-Unkraut-Jet 400 plus** eine für den Untergrund schonendere Variante vor.

Es handelt sich hierbei um ein Produkt der Fa. GEPA Maschinenbau, bei dem das Unkraut mittels Schneidfäden entfernt wird. Das Unkraut wird dann in einem Auffangkorb befördert.

Vorteile des GEPA-Unkraut-Jet plus mit Fangkorb:

- Die Schneidfäden sind schonender zum Untergrund (kein Abrieb auf Pflastersteinen).
- Die Schneidfäden sind schnell wechselbar.
- Durch das Auffangverfahren entfällt ein zweiter Arbeitsschritt.
- Die Fa. GEPA gewährt einen Kommunalrabatt in Höhe von 15 Prozent.

Kaufpreis	3.160,90 € brutto
./.. 15 % Kommunalrabatt	474,13 €
+ Frachtkosten	66,00 €
	<hr/>
	2.752,77 €
	<hr/>

Der Mehrpreis zur Wildkrautbiene beläuft sich auf 375,15 €

Der Bürgermeister schlägt vor anstelle der Unkraut-Biene MVT-390 den GEPA-Unkraut-Jet plus mit Fangkorb zu beschaffen.

Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt den GEPA-Unkraut-Jet plus mit Fangkorb zu ordern.

TOP 5**Aufstellung eines Bebauungsplans Solarpark Birkenfeld und 6. Änderung des Flächennutzungsplans**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.02.2010 beschlossen den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Solarpark Birkenfeld“ aufzustellen. Die Fa. 1a Solar GmbH, Schweinfurt hat den Antrag auf Fortführung des Verfahrens gestellt.

(Die Änderung des Flächennutzungsplanes wurde damals als 5. Änderung beschlossen. Diese wurde jedoch nicht rechtskräftig. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde durch die Biogasanlagenplanung ersetzt).

Der Antrag umfasst einen größeren Bereich als damals beschlossen.

Die Präsentation des Büros 1A-Solar, in der die geplante Fläche ersichtlich ist, liegt dieser Niederschrift bei.

Auf die beiliegenden Unterlagen wird verwiesen.

Parallel müsste der Flächennutzungsplan geändert werden.

Sämtliche Kosten können auf den Vorhabensträger übertragen werden.

Die Gemeinde bestimmt, ob und wie geplant wird.

Vom Gemeinderat ist nun zu beschließen, ob das Vorhaben in der beantragten Form fortgeführt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt die Fortführung des Bauleitplanverfahrens zur 6. Änderung (damals 5. Änderung) des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarpark Birkenfeld“. Der Aufstellungsbeschluss vom 24.02.2010 wird auf den Gesamtbereich: Grundstücke Fl.Nr. 3743, 3745, 3746, 3749, 3752, 3753, 3754, 3757, 3758, 3759, 3760, 3762, 3763, 3764, 3765, 3767, 3768, 3770, 3771, 3772, 3773, 3775, 3776, 3777, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 9270 und teilweise Flurwege 3744, 3755, 3756, 3761, 3766, 3779 und 3786 in der Gemarkung Birkenfeld erweitert. Die Kosten sind vom Vorhabensträger zu übernehmen. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag ist noch zu schließen. Die Gemeinde ist mit der Auswahl des Planungsbüros Auktor Ingenieure Würzburg einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

TOP 6**Aufstellung eines Bebauungsplans Solarpark Billingshausen und 7. Änderung des Flächennutzungsplans**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.02.2010 beschlossen den Flächennutzungsplan zu ändern und einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Solarpark Billingshausen“ aufzustellen. Die Fa. 1a Solar GmbH, Schweinfurt hat den Antrag auf Fortführung des Verfahrens gestellt.

(Die Änderung des Flächennutzungsplanes wurde damals als 6. Änderung beschlossen. Diese wurde jedoch nicht rechtskräftig).

Der Antrag umfasst einen etwas größeren Bereich als damals beschlossen.

Die Präsentation des Büros 1A-Solar, in der die geplante Fläche ersichtlich ist, liegt dieser Niederschrift bei.

Auf die beiliegenden Unterlagen wird verwiesen.

Sämtliche Kosten können auf den Vorhabensträger übertragen werden.

Die Gemeinde bestimmt, ob und wie geplant wird.

Vom Gemeinderat ist nun zu beschließen, ob das Vorhaben in der beantragten Form fortgeführt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt die Fortführung des Bauleitplanverfahrens zur 7. Änderung (damals 6. Änderung) des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarpark Billingshausen“. Der Aufstellungsbeschluss vom 24.02.2010 wird auf den Gesamtbereich: Grundstücke Fl.Nr. 523, 858, 858/1, 921, 1251, 1252, 1292, 1293, 1294, 1299 und teilweise Flurwege 527, 1295, 1296, 1297 und 1289 in der Gemarkung Billingshausen erweitert. Die Kosten sind vom Vorhabensträger zu übernehmen. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag ist noch zu schließen. Die Gemeinde ist mit der Auswahl des Planungsbüros Auktor Ingenieure Würzburg einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 5 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1

TOP 7	Bauantrag zum Bau eines Bienenhauses mit Lagerraum Bauort: Fl. Nr. 3090, Am Kalkofen 6, Gemarkung Birkenfeld
--------------	---

Das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 69 Abs. 1 BayBO dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Birkenfeld, der Flächennutzungsplan stellt das Grundstück als landwirtschaftliche Nutzfläche dar.

Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einen Tatbestand des § 35 Abs. 1 Nr. 1 – 8 BauGB erfüllt. Ein Tatbestandsmerkmal liegt nach § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB vor.

- Das Bauvorhaben ist unmittelbar angrenzend zum Bebauungsplan „Süd“ (MD-Gebiet).
- Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einen Tatbestand des § 35 Abs. 1 Nr. 1 – 8 BauGB erfüllt.
- Ein Tatbestandsmerkmal liegt könnte nach § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB vorliegen.

((1) Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es

1. *einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt,*
2. *einem Betrieb der gartenbaulichen Erzeugung dient,*
3. *der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität, Gas, Telekommunikationsdienstleistungen, Wärme und Wasser, der Abwasserwirtschaft oder einem ortsgebundenen gewerblichen Betrieb dient,*
4. *wegen seiner besonderen Anforderungen an die Umgebung, wegen seiner nachteiligen Wirkung auf die Umgebung oder wegen seiner besonderen Zweckbestimmung nur im Außenbereich ausgeführt werden soll, es sei denn, es handelt sich um die Errichtung, Änderung oder Erweiterung einer baulichen Anlage zur Tierhaltung, die dem Anwendungsbereich der Nummer 1 nicht unterfällt und die einer Pflicht zur Durchführung einer standortbezogenen oder allgemeinen Vorprüfung oder einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegt, wobei bei kumulierenden Vorhaben für die Annahme eines engen Zusammenhangs diejenigen Tierhaltungsanlagen zu berücksichtigen sind, die auf demselben Betriebs- oder Baugelände liegen und mit gemeinsamen betrieblichen oder baulichen Einrichtungen verbunden sind,)*

- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- Auf die fehlenden Grundstücksgrenzen im Grundrissplan M:100 und einem eventuellen Abweichungsantrag nach Art. 28 BayBO (Brandwand) wird hingewiesen.

Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Bau eines Bienenhauses mit Lagerräumen, Bauort: Fl. Nr. 3090, Am Kalkofen 6, Gemarkung Birkenfeld werden vom Gemeinderat keine Einwendungen vorgebracht. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 8	Bauantrag zum Bau eines Bienenhauses mit Lagerraum Bauort: Fl. Nr. 3091, Am Kalkofen 4, Gemarkung Birkenfeld
--------------	---

Das o.g. Baugesuch zur Stellungnahme nach Art. 69 Abs. 1 BayBO dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Birkenfeld, der Flächennutzungsplan stellt das Grundstück als landwirtschaftliche Nutzfläche dar.
- Das Bauvorhaben ist unmittelbar angrenzend zum Bebauungsplan „Süd“ (MD-Gebiet).

- Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einen Tatbestand des § 35 Abs. 1 Nr. 1 – 8 BauGB erfüllt.
- Ein Tatbestandsmerkmal liegt könnte nach § 35 Abs. 1 Nr. 4 BauGB vorliegen.

((1) Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es

1.

einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt,

2.

einem Betrieb der gartenbaulichen Erzeugung dient,

3.

der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität, Gas, Telekommunikationsdienstleistungen, Wärme und Wasser, der Abwasserwirtschaft oder einem ortsgebundenen gewerblichen Betrieb dient,

4.

wegen seiner besonderen Anforderungen an die Umgebung, wegen seiner nachteiligen Wirkung auf die Umgebung oder wegen seiner besonderen Zweckbestimmung nur im Außenbereich ausgeführt werden soll, es sei denn, es handelt sich um die Errichtung, Änderung oder Erweiterung einer baulichen Anlage zur Tierhaltung, die dem Anwendungsbereich der Nummer 1 nicht unterfällt und die einer Pflicht zur Durchführung einer standortbezogenen oder allgemeinen Vorprüfung oder einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegt, wobei bei kumulierenden Vorhaben für die Annahme eines engen Zusammenhangs diejenigen Tierhaltungsanlagen zu berücksichtigen sind, die auf demselben Betriebs- oder Baugelände liegen und mit gemeinsamen betrieblichen oder baulichen Einrichtungen verbunden sind,)

- Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- Auf die fehlenden Grundstücksgrenzen im Grundrissplan M:100 wird hingewiesen.

Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Bau eines Bienenhauses mit Lagerräumen, Bauort: Fl. Nr. 3091, Am Kalkofen 4, Gemarkung Birkenfeld werden vom Gemeinderat keine Einwendungen vorgebracht. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 9	Vergabe von Ingenieurleistungen zum Ausbau der ST. 2299 OD Billingshausen
--------------	--

Das tiefbautechnische Büro BRS aus Marktheidenfeld hat für den Ausbau der St. 2299 Ortsdurchfahrt Billingshausen einen Ingenieurvertrag vorgelegt.

Dieser wurde in der VG geprüft und für in Ordnung angesehen. Die Maßnahme befindet sich in der Honorarzone III. Die örtliche Bauüberwachung wurde mit 2,7% und die Nebenkosten mit 5% angesetzt.

Da der Ausbau ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Gemeinde Birkenfeld und dem Staatlichen Bauamt ist, muss hier auch noch eine vertragliche Vereinbarung geschlossen werden.

Nach Rücksprache mit dem Staatlichen Bauamt ist es von Vorteil wenn erst der Ingenieurvertrag abgeschlossen ist und anhand der Planung im Anschluss die Vereinbarung getroffen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem durch das Büro BRS vorgelegten Ingenieurvertrag vom 27.02.2019 mit der Honorarzone III zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise

TOP 10.1 Erweiterung Kindergarten

Heute hat die Fa. Elektro Mayer weiter an der Blitzschutzanlage gearbeitet.

Beim Kleinkindspielplatz hat die Fa. Fleischhacker mitgeteilt, dass sie frühestens im September 2019 die Arbeiten wieder aufnehmen können.

Da dies dem Bürgermeister zu lange dauert, hat er dem Bauausschuss „Erweiterung Kindergarten“ in der heutigen Sitzung vorgeschlagen, den Vertrag zu kündigen.

Der Bauausschuss hat die Kündigung heute beschlossen.

Die Fa. Holger Schwarz wird die Arbeiten übernehmen.

Die Überdachung der Kinderwagenabstellplätze wurde an die Fa. Heußlein vergeben.

Bisher wurden für diese Maßnahme 1.906.584,03 € aufgewendet von der Gemeinde aufgewendet. An Fördermitteln sind bis dato 320.600 € vom Freistaat Bayern geflossen.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.2 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen

Die Spinde wurden von der Feuerwehr fertiggestellt.

Die Feuerwehrleute sind derzeit mit der Grundreinigung des Gebäudes und des Außengeländes beschäftigt.

Die Fa. Ries hat letzte Mängel beseitigt.

Die Übergabe und Weihe des Feuerwehrhauses am 02.06.2019 kann kommen.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an den Gemeinderat und die gesamte Bevölkerung.

Bisher wurden für Maßnahme 382.534,90 € aufgewendet.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.3 Sanierung/Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen

Die Kanalbauarbeiten im Sennfelder Weg sind bis auf die Feinteerschicht abgeschlossen. Hier wurde von der Fa. Siegler-Bau sehr gute Arbeit geleistet.

Aktuell werden jetzt die Kanäle im Tannenweg (Teilbereich) ausgetauscht.

Bisher wurden für diese Maßnahmen 52.000,- € von der Gemeinde aufgewendet.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.4 Sanierung / Umbau der Leichenhalle in Birkenfeld

Nachdem die Fa. Keidel das Dach und die Holzdecken zurückgebaut hat, ist jetzt die Fa. Schebler mit dem Abbruch der Bruchsteinmauern beschäftigt.

Bisher wurden für diese Maßnahme 10.871,67 € von der Gemeinde aufgewendet.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.5 Bebauungsplan "Am Berg" Billingshausen

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde ausgewertet und wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 06.06.2019 vom Ingenieurbüro vorgestellt. Die beteiligten Büros werden aufgefordert diesen Termin einzuhalten.

Das Grundstück des Nachbars (Fl.Nr.3322/0) wird nun, entgegen der ersten Planung, auf dessen ausdrücklichen Wunsch hin komplett in den Bebauungsplan aufgenommen.

Bisher wurden für diese Maßnahme 30.645,96 € von der Gemeinde aufgewendet.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.6 Sanierung Rathaus

Die Bestandsaufnahme für das Gutachten zur Restaurierung der Sandsteine ist abgeschlossen und wird derzeit vom beauftragten Büro Hartleitner ausgewertet. Das Ergebnis wird in der Gemeinderatssitzung am 06.06.2019 vom Büro Hartleitner vorgestellt. Dann kann die Ausschreibung für die Sanierung der Sandsteine erfolgen.

Ärgerlich ist aktuell der Stillstand im Bereich der Erneuerung der Heiztechnik und der Erneuerung der WC-Anlagen. Hier ist die Fa. Basis-Plan gefordert.

Bisher wurden für diese Maßnahme 283.565,09 € aufgewendet.

zur Kenntnis genommen

TOP 11	Sanierung des Rathauses Birkenfeld 1. Nachtragsangebot Gewerk Klempnerarbeiten
---------------	---

Das Architekturbüro bma hat das 1. Nachtragsangebot der Spenglerei Berthold Eyrich GmbH (Gewerk Klempnerarbeiten) vom 07.05.2019 mit einem Volumen von 11.455,38 € brutto überprüft.

Der Mehraufwand gegenüber dem LV entspricht ca. 6.850,00 € netto.

Die Mehrkosten hier setzen sich wie folgt zusammen:

- Die Fensterbänke müssen aufwändig in den Sandstein eingeschnitten werden
- Auch die bestehenden Fensterbänke auf der Süd- und Westseite müssen ausgetauscht werden, da sie nicht fachgerecht montiert sind (Massenmehrung)

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt die Freigabe zum 1. Nachtragsangebot der Spenglerei Berthold Eyrich GmbH (Gewerk Klempnerarbeiten) vom 07.05.2019 mit einem Volumen von 11.455,38 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 12	Sanierung des Rathauses Birkenfeld 2. Nachtragsangebot Gewerk Rohbauarbeiten
---------------	---

Das Architekturbüro bma hat das 2. Nachtragsangebot der Firma Schebler Bauunternehmung (Gewerk Rohbauarbeiten) mit einem Volumen von 1.586,90 € brutto überprüft.

Auf die beiliegende Begründung des Büros wird verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt die Freigabe zum 2. Nachtragsangebot der Firma Schebler Bauunternehmung (Gewerk Rohbauarbeiten) mit einem Volumen von 1.586,90 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 13	Mitteilungen des Bürgermeisters
---------------	--

TOP 13.1	50 Jahre Schulverband Karbach - Birkenfeld
-----------------	---

Der Schulverband Karbach – Birkenfeld feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund findet am 29.05.2019 ein Kommersabend und am 31.05.2019 ein Schulfest statt.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass die Gäste mit Partner/in eingeladen sind. Dies war aus der Einladung nicht ersichtlich.
Die Anmeldung aller Gäste ist zwingend erforderlich.

Kommersabend am Mittwoch, den 29.05.2019

18:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Pfarrkirche St. Vitus
19:15 Uhr	Sekt-Empfang	Schulgebäude
19:30 Uhr	Musikstück	Klasse 1a/2a
	Begrüßung	Schulverbandsvorsitzenden
	Musikstück / Tanz	Klasse 2b
	Grußwort	Doris Grimm Schulamtsdirektorin
	Musikstück	
	Grußwort	Elternbeiratsvorsitzende
	Musikstück	
20:00 Uhr	Vorspeise	
20:20 Uhr	Rückblick auf 50 Jahre Schulverband	Rektor a.D. Karl Schlund Rektorin Michaela Klüg
	Schlusswort	Schulverbandsvorsitzender
21:00 Uhr	Abendessen vom Buffet	

Schulfest am Freitag, den 31.05.2019

Ab 14:00 Uhr Schulfest mit vielfältigen Angeboten auf im Schulhaus, der Schulturnhalle und dem Außengelände.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.2 Verkauf von Geräten des Bauhofes

Der Bürgermeister informiert darüber, dass er ausrangierte Geräte des Bauhofes im nächsten Amtsblatt zum Verkauf anbieten wird.

Es handelt sich hierbei um nachfolgende Geräte:

- Tandem-Vibrationswalze (Diesel)
- Unsinn-Einachsanhänger 4 t ohne Reifen
- Einachsanhänger mit Plane

- Fella-Frontmäherwerk

Die vorgenannten Geräte sind teilweise beschädigt.

Die Besichtigung ist nach Absprache mit den Mitarbeitern des Bauhofes möglich.

Interessenten werden aufgefordert ein schriftliches Gebot im Rathaus einzureichen.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.3 Urnengrabsysteme; alternative Grabmale

Der Bürgermeister möchte mittelfristig alternative Grabmaloptionen für Urnenbestattungen in den gemeindlichen Friedhöfen anbieten.

Aus diesem Grunde stellt er dem Gremium als Diskussionsgrundlage Steelensysteme an der Leinwand vor.

Diese Thematik möchte er in einer der nächsten Sitzungen erneut aufgreifen.
Er stellt sich diesbezüglich vor, solche Anlagen auf anderen Friedhöfen zu besichtigen.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.4 Europawahl am 26.05.2019

Der Bürgermeister erinnert nochmals an die Einteilung der Wahlvorstände für den kommenden Sonntag und dankt allen Helferinnen und Helfern für die Übernahme dieses Ehrenamtes.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.5 Wasserentnahme durch das Gut für Tiere am Brunnen am Kernersweg

Vom Gut für Tiere / Axis-Vitae GmbH wurden am 20.05.2019 nachfolgende Wasserentnahmemengen der Jahre 2017 und 2018 an das Landratsamt Main-Spessart gemeldet.

2017	=	554 m ³
2018	=	629 m ³

Der Zählerstand am 01.01.2019 betrug 4.205 m³.

Der Gemeinderat diskutiert und zweifelt die entnommene Wassermenge an und fordert wiederholt eine Kontrolle durch das Landratsamt. Die Beobachtungen aus der Bürgerschaft vermitteln ein anderes Bild.

Ggf. sollen über einen Rechtsbeistand mögliche Kontrollmechanismen und die entsprechende Dokumentation eingefordert werden.

Hierüber besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 13.6 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 07.03.2019 vereinbart, findet von heute an bis zum Sonntag, dem 26.05.2019 die 72h-Stunden-Aktion der Deutschen Katholischen Jugend auch in Birkenfeld statt.

Der Holzzaun an der Schule und am Kirchgarten wird mit Lärchenholz erneuert. Der Bauhof hat bereits Vorarbeiten geleistet. So wurde der alte Zaun zurückgebaut und die Pfosten gerichtet und neu gestrichen.

Die Jugendgruppe, die von Jugendfeuerwehr und vom Bauhof unterstützt wird, wird nun den neuen Zaun aus Lärchenholz anbringen.

Die Materialkosten werden anteilig, im Verhältnis der Zaunlängen, zwischen der kath. Kirchengemeinde und der Gemeinde abgerechnet.

Die Verpflegung der Jugendlichen wird von der Gemeinde und der Kirchengemeinde übernommen.

Die Helfer übernachten im Pfarrsaal.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Personalkosten für die Bauhofmitarbeiter der für den Teil des Kirchgartens angefallen ist bzw. anfällt der kath. Kirchengemeinde zu erlassen.

Mit der vorgenannten Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 13.7 Heizölbeschaffung

Der Bürgermeister informiert das Gremium darüber, dass er für die gemeindlichen Gebäude 22.000 l Heizöl geordert hat.

Angefragt wurde bei 5 Lieferanten. Die Fa. Zügel hatte mit 60,50 €/100l das wirtschaftlichste Angebot.

Es besteht Einverständnis vom Gemeinderat.

TOP 13.8 1819 bis 2019 - 200 Jahre "Das Amt Steinfeld kommt zu Bayern"

Am 14.05.2019 fand ein weiteres Treffen zum o.g. Thema und des geplanten Jubiläumsfestes in Korbach statt. Silke Hörning, hat für die Gemeinde Birkenfeld teilgenommen.

Silke Hörning teilt dem Gremium den aktuellen Status mit.

Die beteiligten Gemeinden sollen jeweils mittels einer Schautafel geschichtliches und aktuelles aus dem Ort berichten.

Über Birkenfeld konnte aus der betroffenen Zeit nicht viel im Archiv gefunden werden.

In welcher Form sich Birkenfeld an der Ausstellung bzw. dem Jubiläumsfest zum Amt Steinfeld beteiligen kann, ist noch unklar.

zur Kenntnis genommen

TOP 14 Wünsche, Anträge, Verschiedenes
--

In Billingshausen unterhalb der Festhalle sind mehrere Fichten eingegangen. Diese werden von Ehrenamtlichen entfernt.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in